(Praxis des Musikunterrichts Nr. 154, 2/2023, S.36-43 plus Materialien auf DVD)[1]

Rot blüht auf der Wiese die Kalyna (Oyu luzi chervona kalyna)

Ein „Patriotisches Volkslied“ aus der Ukraine geht um die Welt

Intro

„Andriy Khlyvnyuk ist der Lead Sänger der Ukrainischen Band ‚Boombox‘. Er verließ seine Tour durch die USA um die Ukraine gegen Putins Armee zu verteidigen. Er war so freundlich, mich einen Remix machen zu lassen als er das Ukrainische Volkslied „Oi u luzi chervona kalyna“ sang. Alle Einnahmen aus diesem Remix werden der Humanitären Hilfe der Armee der Ukraine zukommen“, so schreibt David Scott (genannt Kiffness bzw. Kyivness) im Abspann eines Videos, das acht Tage nach dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine über Twitter und Youtube veröffentlicht worden ist. Auf diesem Video ist Andriy Khyvniuk mit einem Maschinengewehr auf dem Sophien-Platz in Kiew zu sehen, wie er sechs Mal mit recht energischem Gestus die erste Strophe aus dem in der Ukraine als „patriotisches Volkslied“ bezeichneten Lied „Rot blüht auf der Wiese die Kalyna“ singt. Scott begleitet diesen Auftritt im Remix auf Drumpads und akustischen Instrumenten.

Der Ukrainische Text dieser Strophe, der in Laufschrift auf Englisch dem Video beigegeben ist, steht in irritierendem Kontrast zu den militanten Bildern:

In the meadow there are red viburnum
Has bent down low for some reason
Our glorious Ukraine has been worried so
And we will take that red viburnum
And we’ll raise it up and we…
Our glorious Ukraine, shall
Hey, hey!
Cheer up and rejoice!

Diese Irritation lässt sich durch die Geschichte des Liedes erklären.

[1] Mehr zu Musik aus der Unkraine im Unterricht unter https://www.interkulturelle-musikerziehung.de/Ukraine2022/index.html

.

Die Geschichte

Das Viburnum oder (auf Ukrainisch) die Kalyna steht in einer langen „patriotischen“ Tradition. So heißt es in der zweiten Strophe, die auf einigen Videos, die angeregt durch Andriy Khlyvnyuk entstanden sind, auch gesungen werden:

> Do not bend low, oh red kalyna, you have a white flower,
> Do not worry, glorious Ukraine, you have a free people.

(zur Symbolik siehe auch Kasten!). Der Liedtext selbst ist 1875 von den Kiewer Professoren Volodymyr Antonovych und Mykhailo Petrovych Drahomanov, die als Kämpfer für die Unabhängigkeit der Ukraine bekannt sind, in einer Sammlung *Historical Songs of the Ukrainian People* (1874-1875) veröffentlicht und auf eine Melodie aus dem 17. Jahrhundert gelegt worden. 1914 hat dies Lied durch die Verwendung in dem Theaterstück „Sun of Ruin“ von Stepan Charnetsky, das im Ruska Besida Theater von Lviv aufgeführt wurde, weite Verbreitung gefunden bis es mit weiteren Strophen zur Hymne der „Legion Sich Riflemen“ wurde, die im Ersten Weltkrieg für die Ukraine gekämpft hat. Dort heißt es in weiser Voraussicht dessen, was 2022 geschehen würde:

> Marching forward, our fellow volunteers, into a bloody fray,
> For to free our brother Ukrainians from the Moscovite shackles.
> And we, our brother Ukrainians, we will then liberate,
> And, hey-hey, we shall cheer up our glorious Ukraine!

Trotz der Verwendung des Liedes bei vielen politischen Anlässen bis in die 1960er Jahre ist dem Lied eine liebliche Volkstümlichkeit und bildhafte Sprache eigen. Das beweisen auch Einspielungen des Liedes, die vor dem 24. Februar 2022 entstanden sind, zum Beispiel:

“Ukrainian folk song performed by Veryovka's Folk Choir”, veröffentlicht am 9.2.2008 https://www.youtube.com/watch?v=A_7BCsuL7w4 .

„Gesangsgruppe Lemberg singt“, Aufnahme veröffentlicht am 19.12.2009: https://www.youtube.com/watch?v=yuvGeMYmsug

„Hymne der Schützen“, veröffentlicht am 16.6.2014 (mit weiteren Strophen des 1914er-Liedes) https://www.youtube.com/watch?v=Sw8V92gH71w .

Aktuelle (virale) Verbreitung

Die erste Veröffentlichung des Videos am 4. März 2022 war eine Initialzündung. Nicht nur im Hinblick auf über 60 Millionen Downloads bis Anfang 2023 sondern auch dadurch, dass zahlreiche Nachfolgeproduktionen entstanden sind, die mehr oder weniger Teile des Videos von Andriy Khlyvnyuk und Kiffness verwenden oder das Konzept des Videos weiter entwickeln. Bereits am 29. März hat die Sängerin Marlaine Maas eine eigene Einspielung veröffentlicht (https://youtu.be/Wv5qYSt_BL4) und dabei die Strophe in Englisch, Französisch und Deutsch gesungen (siehe Material XY).

Am 1. April erschien unter dem ironischem Titel „Konzert: Guten Abend, wir sind aus der Ukraine!“ eine Version, in dem sich Andriy Khlyvnyuks Solo nach und nach namhafte Ukrainische Sänger/innen zugesellen bis ein mächtiger Chor als „ZOOM-Bild“ entsteht https://www.youtube.com/watch?v=EV_vT0Vud5Q:

Besonders spektakulär vor allem außerhalb der Ukraine war das am 7. April veröffentlichte Video „Hey, hey rise up!“ von David Gilmour und Nick Mason – ehemals „Pink Floyd“ – in dem Andriy Khlyvnyuks Version ein langes Gitarrensolo von David Gilmour umrahmt

(https://www.youtube.com/watch?v=saEpkcVi1d4). Gilmour äußerte sich ausführlich zu dieser Produktion im „The Guardian“ (https://www.theguardian.com/music/2022/apr/07/pink-floyd-reform-to-support-ukraine).

David Gilmour and Nick Mason, flanked by Nitin Sawhney and Guy Pratt, who have contributed to the new Pink Floyd recording. Photograph: Sarah Lee/The Guardian

Die Reihe der Nachproduktionen reißt nicht ab. So greift der „General Staff“ bzw. die PR-Abteilung des Obersten Ukrainischen Militärs) den viralen Erfolg des Videos auf und veröffentlicht am 5. Mai „Oyu luzi chervona kalyna“ in einer Mischung aus Militär und Folklore mit dem Kommentar „aufgeführt von der Militärkapelle der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine und 3 Chören der Stadt Winnyzja“ https://www.youtube.com/watch?v=AUFOqfZNI6E. Hier wie auch in anderen Nachproduktion (z.B. von Splendent Eileen https://www.youtube.com/watch?v=ZztmQsSAqfo) wird auf Strophen des ursprünglichen Liedes Bezug genommen. Besonders opulent jedoch ist eine Aufführung von Opernsängern in der Žalgiris arena (Litauen) am 29. April, bei der auf einer Großleinwand Andriy Khlyvnyuk hinter dem Rücken eines großen Orchester mit Chor und Solisten eingeblendet wird https://www.youtube.com/watch?v=6yVzaxANUxw .

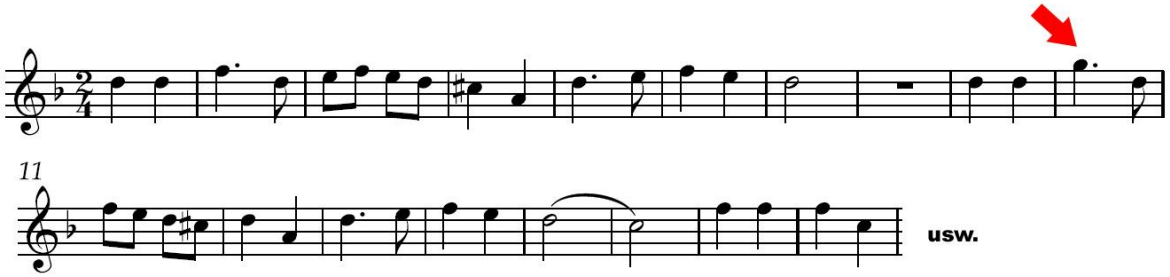
Am 27. September veröffentlichte das Asturia-Elektrostreich-Quartett ein höchst artifizielles Video, bei dem die vier Spielerinnen in Frankreich, Italien, Österreich und genau dort in der Ukraine spielen, wo auch Andriy Khlyvnyuk zu sehen war:

Musikunterricht

Bis zum 23. Februar 2022 wäre ich niemals auf die Idee gekommen, ein derart militantes Video anders als „kritisch“ zu besprechen unter der Devise: „Frieden schaffen ohne Waffen!“ Doch nun ist alles anders. Oder? Ein politischer und ästhetischer Widerspruch haftet dem Video an.

Das Lied habe ich zum ersten Mal mit einem Freund zusammen gespielt, der einen Sprach- und Integrationskurs für Flüchtlinge leitete und in dem „Oi u luzi chervona kalyna“ der absolute Hit war. Da es von Marlaine Maas ja mehrsprachige Fassungen und vor allem eine einfühlsame, sich gut reimende deutsche Version gab, befand sich das Lied dauerhaft im Zentrum des Kurses. Es war so etwas wie die Erkennungsmelodie, ein identitätsstiftendes Moment, das die Flüchtlinge mit dem deutschen Lehrer teilten.

Das Lied bietet Material für eine wichtige aktuelle Diskussion über Krieg, Frieden, Flucht, Exil, Musik, Videoinszenierungen und Internetkommunikation, das man nicht nur nutzen sollte sondern auch nutzen muss. Zudem ist die Melodie sehr eingängig und wegen der nicht notengetreuen Wiederholung der ersten Zeile auch nicht ganz trivial.



Spaß macht es dann auch noch, wenn das Lied bei der Wiederholung einen Ganzton höher gesungen wird. Das originale „Arrangement“ (eher mit „Playback“ zu bezeichnen) von Kiffness rückt den Gesang von Andriy Khlyvnyuk in die Nähe von Rap. Auch die rechtwenig militärischen Schaukel-Bewegungen auf dem Video lassen den Lead-Sänger einer Rock-Band erahnen.

Neben einem Arrangement mit Keyboard, Bass und Schlagzeug kann das Lied auch im Chor gesungen werden. Das betont dann den Aspekt „Folklore“. Hierzu genügt es, einem instrumentalen Bass die Melodie in Terzen-Abstand hinzuzufügen.

Die musikpraktische Erarbeitung unter Einbeziehung mehrsprachiger Texte sollte flankiert werden von Erkundungsaufgaben. Alle Informationen rund um Geschichte und Aktualität des Liedes können dem Internet entnommen werden. Um diese Recherche aber an die Musik rück zu koppeln und um zu genauem Hinhören und Hinsehen anzuregen, schlage ich Arbeitsaufgaben vor, die Recherche- und Höraufgaben miteinander verbinden (Aufgabenblatt 1 eher auditiv, Aufgabenblatt 2 eher visuell).

In den wenigsten Klassen werden Ukrainische Schüler/innen zu finden sein. Gerade aber dann sollte das Lied gesungen, gespielt und besprochen werden. Wenn jedoch Ukrainer/innen anwesend sind, umso besser! Dann kann das Lied in der Originalsprache gesungen werden. Anhand der „Romanisierung“ des Textes kann jede/r deutsche Schüler/in mit Andriy Khlyvnyuk auch mitsingen bzw. mit zu singen versuchen:

Ойу лузі червона калина похилилася,
Чогось наша славна Україна
зажурилася.
А ми тую червону калину підіймемо,
А ми нашу славну Україну,
гей-гей, розвеселимо!

Oyu luzi chervona kalyna pokhylylasya,
Chohos’ nasha slavna Ukrayina
zazhurylasya.
A my tuyu chervonu kalynu pidiymemo,
A my nashu slavnu Ukrayinu,
hey-hey, rozveselymo!

Kasten

Kalyna

Die Kalyna ist eines der integralen Symbole der ukrainischen Kultur. Die Pflanze ist weithin in nationaler Poesie, in Volksliedern, Legenden und Malerei verherrlicht. Die rote Farbe der Frucht wird dem hundertjährigen Blutvergießen für die Freiheit des ukrainischen Volkes zugeschrieben. Weiße Blüten stehen für Reinheit und Hoffnung. Letztendlich beziehen sich grüne Blätter auf die Aussichten neuer Generationen.

Heute schmücken Ukrainer traditionelle Stickereien mit dem Bild von Kalyna. Außerdem schmücken einige Leute ein Hochzeitsbrot mit diesen roten Beeren, da sie die Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft symbolisieren. Alles in allem wird Kalyna in diesem Land mit großem Respekt behandelt.

Die Ukrainer haben eine Legende, die die Namensgebung „Kalyna“ erklärt. Die Geschichte erzählt von einem tapferen Mädchen Kalyna, das die Invasoren in die Sümpfe gelockt hat und heldenhaft ertränkt. Sie opfert ihr Leben für ihre Heimat, und ein schöner Busch sprießte an der Stelle, wo sie starb.

Nach der Reiseplattform „Rove Me“ https://rove.me/de/to/ukraine/kalyna-viburnum.

Arbeitsblatt (Kleingruppenarbeit)

Aufgabe 1 (ca. 90 min. alternativ zu Aufgabe 2)

In dieser Aufgabe arbeitet Ihr mit einer Zusammenstellung von 12 verschiedenen „Schnipseln“ von ca. 45 Sekunden Dauer aus dem Lied „Kalyna“:

- Hörbeispiel 1 „Kalyna-Collage.mp3“ – 12 Schnipsel pausenlos hintereinander,
- Hörbeispiel 2 „Kalyna-Schnipsel.mp3“ – 12 Schnipsel mit Pausen dazwischen,
- (besser noch:) in Audacity „Kalyna-Schnipsel.aup3“ – die einzelnen Schnipsel können am Bildschirm einzeln gesehen werden.

Ihr sollt das Hörbeispiel insgesamt drei Mal anhören.

Zunächst hört Ihr die „Kalyna-Collage“ konzentriert an und diskutiert anschließend Eure ersten Eindrücke über Ähnlichkeiten und Unterschiede, die Euch aufgefallen sind.

Beim zweiten Durchhören verwendet Ihr „Kalyna-Schnipsel“ und stoppt den Abspielvorgang hinter jedem „Schnipsel“. Ihr notiert in der zweiten Spalte in Stichworten, welche Instrumente und Singstimmen zum Einsatz kommen, ob die Aufnahme vor oder nach Beginn des Krieges Russlands gegen die Ukraine entstanden ist und wer hier wohl singt bzw. spielt.

Beim dritten Durchören versucht Ihr, den einzelnen Schnipseln die tatsächlichen Quellen der Musik, die in der Liste aufgeführt sind, zuzuordnen.

Schnipsel	Stichworte beim 2. Hören	Quelle (Großbuchstabe)	
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			

Die letzte Spalte ist dazu da, dass Ihr bei der Auswertung die richtige Quelle eintragen könnt.

Liste der Beispiele

a. Das „Original“ von Andriy Khlyvnyuk (Boom Box) & David Scott (The Kiffnesss) vom 4.3.2022.
b. Die viersprachige Version von Marlaine Maas vom 29.3.2022.
c. „Konzert: Guten Abend, wir sind aus der Ukraine!“ vom 1.4.2022 (Andriy Khlyvnyuk wird von namhaften Schlagerstars der Ukraine begleitet).
d. Pink Floyd: „Hey, hey rise up!“ vom 7.4.2022 featuring Andriy Khlyvnyuk.
e. Flüchtlinge aus Litauen singen am 12.4.2022.
f. Einspielung des General Staff der Ukraine am 7.5.2022 (Militärkapelle der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine und 3 Chöre der Stadt Winnyzja).
g. „Patriotic Folk Song“ gesungen von Splendent Eileen am 5.3.2022 in Erinnerung an die Legion of Ukrainian Sich Riflemen.
h. Das Asturia Quartett spielt die „unofficial anthem of Ukrainian victory“ am 27.9.2022.
i. “Opera singers at Žalgiris Arena (Litauen)” am 29.4.2022.
j. „Hymne der Schützen“, veröffentlicht am 16.6.2014 (mit weiteren Strophen des 1914er-Liedes).
k. Gesangsgruppe Lemberg singt, veröffentlicht am 19.12.2009.
l. “Ukrainian folk song performed by Veryovka's Folk Choir”, veröffentlicht am 9.2.2008.

Aufgabe 2 (ca. 45 min. alternativ zu Aufgabe 1)

Im Internet gibt es zahlreiche Aufnahmen des Liedes „Oi u luzi chervona kalyna “. Findet zumindest die folgenden 12 Videos bei Youtube und möglichst noch weitere. Hinweis: Gebt den Titel auch in Ukrainischer Sprache (sowohl kyrillisch als auch romanisiert) ein!

1. Das „Original“ von Andriy Khlyvnyuk (Boom Box) & David Scott (The Kiffnesss) vom 4.3.2022.
2. Die viersprachige Version von Marlaine Maas vom 29.3.2022.
3. „Konzert: Guten Abend, wir sind aus der Ukraine!“ vom 1.4.2022 (Andriy Khlyvnyuk wird von namhaften Schlagerstars der Ukraine begleitet).
4. Pink Floyd: „Hey, hey rise up!“ vom 7.4.2022 featuring Andriy Khlyvnyuk
5. Flüchtlinge aus Litauen singen am 12.4.2022.
6. Einspielung des General Staff der Ukraine am 7.5.2022 (Militärkapelle der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine und 3 Chöre der Stadt Winnyzja).
7. „Patriotic Folk Song“ gesungen von Splendent Eileen am 5.3.2022 in Erinnerung an die Legion of Ukrainian Sich Riflemen.
8. “Opera singers at Žalgiris Arena (Litauen)” vom 29.4.2022.
9. Das Asturia Quartett spielt die „unofficial anthem of Ukrainian victory“ am 27.9.2022.
10. „Hymne der Schützen“, veröffentlicht am 16.6.2014 (mit weiteren Strophen des 1914er-Liedes).
11. Gesangsgruppe Lemberg singt, veröffentlicht am 19.12.2009.
12. “Ukrainian folk song performed by Veryovka's Folk Choir”, veröffentlicht am 9.2.2008.

Diskutiert

- die musikalischen Unterschiede (Instrumentierung, Nähe zu Folklore, Tempo, Gestus der Musik, vor allem des Gesanges usw.),
- die unterschiedlichen Inszenierungen des Video,
- die Kommentierung bzw. Erläuterung

schreibt die wichtigsten Diskussionspunkte auf und stellt abschließend eine „Hitliste“ nach der Anzahl von Downloads zusammen!

Wie viele Downloads der Videos nach Beginn des Krieges gibt es insgesamt? (Beachte, dass das „Original“ unter zwei verschiedenen Youtube-URL’s erscheint, also mehrfach gezählt werden muss.)

Für die/den Lehrer/in

Hörbeispiele von „Kalyna-Collage.mp3“ und „Kalyna-Schnipsel.mp3“ chronologisch

1. Ukrainian folk song performed by Veryovka's Folk Choir, veröffentlicht am 9.2.2008 https://www.youtube.com/watch?v=A_7BCsuL7w4 .
2. Gesangsgruppe Lemberg, Aufnahme veröffentlicht am 19.12.2009: https://www.youtube.com/watch?v=yuvGeMYmsug - Kommentartext: Das Lied in diesem Video wird von der Gesangsgruppe des Lemberger Theaterstudios "Sei nicht traurig!" gesungen.
3. „Hymne der Schützen“, veröffentlicht am 16.6.2014 (mit weiteren Strophen des 1914er-Liedes) https://www.youtube.com/watch?v=Sw8V92gH71w .
4. Das „Original“ von Andriy Khlyvnyuk (Boom Box) & David Scott (The Kiffnesss) vom 4.3.2022 https://youtu.be/lu8m5FA2nL8 - Ukrainian Folk Song UA ARMY REMIX | Andriy Khlyvnyuk x The Kiffnesss.
5. Die viersprachige Version von Marlaine Maas vom 29.3.2022 https://youtu.be/Wv5qYSt_BL4 -Oy U Luzi Chervona Kalyna - Europe Remix Ой, у лузі червона калина MARLAINE марлен Європа ремікс.
6. „Konzert: Guten Abend, wir sind aus der Ukraine!“ vom 1.4.2022 https://www.youtube.com/watch?v=EV_vT0Vud5Q (Andriy Khlyvnyuk wird von namhaften Schlagerstars der Ukraine begleitet).
7. Pink Floyd: „Hey, hey rise up!“ vom 7.4.2022 https://www.youtube.com/watch?v=saEpkcVi1d4 („featuring Andriy Khlyvnyuk”).
8. Flüchtlinge aus Litauen singen am 12.4.2022 https://www.youtube.com/watch?v=LIUoFuSuvTM - Ukrainian refugee sings with Lithuanians in support for Ukraine.
9. Einspielung des General Staff der Ukraine am 7.5.2022 https://www.youtube.com/watch?v=AUFOqfZNI6E - Kommentartext: „aufgeführt von der Militärkapelle der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine und 3 Chören der Stadt Winnyzja“.
10. Patriotic Folk Song gesungen von Splendent Eileen am 5.3.2022 https://www.youtube.com/watch?v=ZztmQsSAqfo Kommentar: "Oi u luzi chervona kalyna" ("Oh, in the meadow a red guelder rose") is a Ukrainian folk song, the anthem of the Legion of Ukrainian Sich Riflemen.
11. Opera singers at Žalgiris arena (Litauen) vom 29.4.2022 (veröffentlicht 15.7.2022) https://www.youtube.com/watch?v=6yVzaxANUxw Kommentartext: Ukrainian patriotic song "Oi u luzi chervona kalyna" arranged by Tomas Dičiūnas and performed by Lithuanian opera singers .
12. Das Asturia Streichquartett interpretiert, veröffentlicht am 27.9.2022 https://www.youtube.com/watch?v=jFfgHd_gmPE . Die vier Musikerinnen spielen in Frankreich, Italien, Österreich und Ukraine.

Weitere Hinweise:

Sehr empfehlenswertes Video: Volodymyr Vyatrovych: Історія “Червоної калини” — історія народу [Ausführliche] Geschichte des "Roten Schneeballs" ist die Geschichte des Volkes. Mit englischen Untertiteln. https://www.youtube.com/watch?v=Y3aeu_XkDpg&t=8s Ой у лузі червона калина (гімн стрільців).

Andriy Khlyvnyuk läuft in Instagramm und Twitter unter @ANDRIIHOROLSKI.

By Youtube findet man Andriy Khlyvnyuk unter @familyboombox.

Drei weitere Vorschläge zum Klassenmusizieren von Musik aus der Ukraine findet man unter

https://www.interkulturelle-musikerziehung.de/Ukraine2022/index.htlm .